

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND



Ausgabe Frühjahr 2018

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT



Ski Youngsters sind top!

Hervorragende Skisaison endet mit Top-Platzierungen

Seite 10

■ FAUSTBALLER GREIFEN NACH MEISTERTELLER S. 5

■ ERFOLGREICHE STOCKSCHÜTZEN: AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA S. 8

Liebe Sportfreunde!

In den letzten Wochen und Monaten war unsere Stadt Freistadt leider immer wieder mit negativen Schlagzeilen in den Medien vertreten.

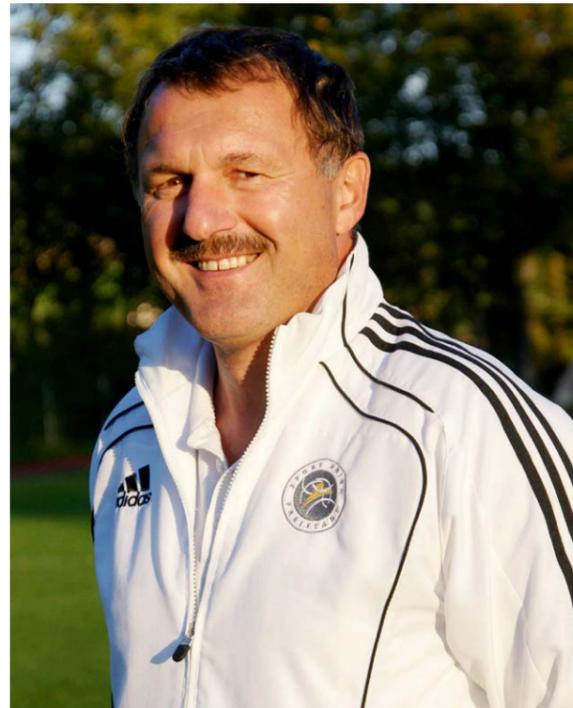
Als Obmann der Sportunion Freistadt kann und will ich diese Negativkampagne, vor allem gegen unsere Frau Bürgermeisterin, nicht nachvollziehen. Meines Erachtens wird vonseiten der Stadtgemeinde Freistadt sehr viel für unsere Vereine getan und wir können uns glücklich schätzen, dass dies so ist. Nur wo viel gearbeitet wird, passieren naturgemäß auch Fehler. Hier möchte ich mich nochmals auf den Brief der Stadtgemeinde Freistadt an die Vereine bezüglich der Teilnahme zur Belegung des Freistädter Genussmarktes beziehen.

Durch eine unglückliche Formulierung entstand der Eindruck, dass es zu Streichungen von Förderungen bei einer Nichtteilnahme kommt. Obwohl es gleich zu einer Klarstellung vonseiten der Frau Bürgermeisterin kam, wurde von einzelnen Freistädter Parteien ein medialer Rundumschlag gestartet, der aus meiner Sicht in keinsten Weise gerechtfertigt war und nicht nur das Image unserer Frau Bürgermeisterin beschädigte, sondern auch unsere schöne Stadt in ein schiefes Licht richtete. Man hätte vielleicht doch zuerst das Gespräch mit für diesen Brief verantwortlichen Personen suchen sollen und nicht gleich in die Medien gehen.

Unter dem Motto „mit dem Reden kommen die Leute zusammen“ wäre diese Negativwerbung für unsere wunderschöne Heimatstadt ziemlich sicher ausgeblieben.

Bemerkenswert und sehr erfreulich ist jedoch die Tatsache, dass sich genügend Vereine gemeldet haben und den Genussmarkt als Plattform sehen, den einzelnen Verein präsentieren zu können. Meines Wissens sind bereits alle Freitage für Präsentationen von Vereinen ausgebucht. Dies zeigt sehr schön, dass die Vereine hinter unserer schönen Stadt stehen und froh über die Möglichkeit der Präsentation ihres Leistungsspektrums sind. Für viele Vereine ist dies die einzige Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wir von der Sportunion Freistadt sind in der glücklichen Lage, dass wir durch unsere Erfolge in den einzelnen Sektionen genügend Aufmerksamkeit in der Bevölkerung haben. Der Zulauf in unseren Nachwuchsabteilungen ist enorm und als Obmann bin ich sehr froh, dass hier ehrenamtlich eine so professionelle und tolle Arbeit geleistet wird. Dafür möchte ich mich bei allen beteiligten Personen recht herzlich bedanken und sehe es gleichzeitig auch als Vorbild für unsere Stadtpoliti-



ker. Nur gemeinsam können wir es schaffen und etwas bewegen. In diesem Sinne wünsche ich mir von den verantwortlichen Politikern ein mehr an Miteinander als Gegeneinander. Wir als Verein leisten für das Image der Stadt Freistadt einen sehr positiven Beitrag und dies sollten eigentlich auch die Vertreter unserer Stadt tun (siehe auch aktuelles Thema rund um das Stadtmarketing – eigentlich traurig, dass auch dies in den Medien breitgetreten und negativ besetzt wurde).

Unsere schöne Stadt Freistadt ist es wert und hat sich ein positives Image einfach verdient. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Erfolg und ein unfallfreies Sportjahr 2018.

Mit sportlichen Grüßen
Karlheinz Kaufmann
Obmann Sportunion Freistadt

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

IMPRESSUM

SPORTFREUND - Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

Medieninhaber und Herausgeber:

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

Chefredaktion: Dominik Hennerbichler, presse@sportunion-freistadt.at

Gestaltung: KD-Design.at

Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Vielfältiges Training für Jung und Alt

Es gibt viele Gründe, warum sich Leute entschlossen haben, Aikido einmal auszuprobieren. Manche haben schon einmal einen anderen Kampfsport ausgeübt und möchten etwas Sanfteres versuchen. Wieder anderen gefällt die japanische Kultur und wollen etwas asiatischen Flair erleben. Leider haben uns auch Personen besucht, die in der Schule oder anderswo

mit gewalttätigen Mitmenschen konfrontiert waren und einen Umgang mit solchen Situationen erlernen wollten. Oder wollen Sie einfach nur Ihr Gleichgewicht und Ihre Beweglichkeit verbessern? Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Wenn auch Sie Lust bekommen haben uns zu besuchen, haben Sie jeden Montag

ab 20:15 Uhr im Gymnastiksaal der NMS Freistadt Gelegenheit dazu (ausgenommen an schulfreien Tagen). Ebenfalls nehmen wir am Bewegungsfest der Gemeinde am 15. September 2018 teil und hoffen auf viele TeilnehmerInnen.

Sportliche Grüße
Philipp Horner



mehr als 40 Jahre Erfahrung

WILHELM PUM
Kachelöfen Fliesen GmbH

Vorzeitig Meistertitel fixiert

Nach einer nahezu perfekten bisherigen Saisonleistung konnte die Mannschaft der Sektion Billard der Sportunion Freistadt am 10. März 2018 bereits drei Runden vor Saisonende den Meistertitel in der 3. ÖÖ. Landesliga B und den damit verbundenen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse fixieren.

Die Mannschaft rund um Sektionsleiter Christoph Kainmüller spielte eine sehr solide Saison, in der bisher (letzte Meisterschaftsrunde nach Redaktionsschluss) kein einziger Punkt abgegeben wurde. Damit steht man eine Runde vor Schluss mit rekordverdächtigen 39 Punkten nach 13 absolvierten Spielen an der Spitze der Tabelle.

Turniererfolg durch Nemat Mohammadi

Einen weiteren Erfolg kann die Sektion Billard durch ihren Spieler Nemat Mohammadi verzeichnen. Dieser konnte am 31. März das zweite C-Turnier dieser Saison, welches in Wels ausgetragen wurde, in einem sehr starken Teilnehmerfeld von 26 Spielern für sich entscheiden.



Andreas Puiu ist neuer Vereinsmeister

Beim Finale der diesjährigen internen Vereinsmeisterschaft am 15.4., die erstmals in zwei verschiedenen Disziplinen ausgetragen wurde, konnte sich Topspieler Andreas Puiu sowohl in der 8-Ball als auch in der 9-Ball-Wertung durchsetzen und krönte sich damit zum zweifachen Vereinsmeister für das Jahr 2018!

Billard bei der Sport&Fun-Messe Ried

Von 9. - 11. März war der OÖPBV (Oberösterreichischer Pool-Billard Verband) erfolgreich bei der diesjährigen Sport&Fun-Messe in Ried im Innkreis vertreten. Dort konnten Billardinteressierte Messebesucher/innen unter der Anleitung von Topsportler/innen wie Petra Stadlbauer (mehrfache Staatsmeisterin) ihre ersten Versuche am Billardtisch machen oder ihr Können erweitern.

Mittlerweile besteht die Sektion Billard aus 22 Mitgliedern aller Altersklassen, von denen zwölf eine Spieler/innen-Lizenz beim OÖPBV haben und aktiv in der Landesliga und an Turnieren teilnehmen.

Wir freuen uns natürlich über jede/n Weitere/n, der/die diesen tollen Sport mit uns ausüben möchte. Besuchen kann man uns immer freitags ab 19:00 Uhr in der Tennishalle Freistadt, Eglsee 12. Kostenlose Schnuppertrainings sind natürlich jederzeit möglich. Die Tische können aber auch außerhalb der Trainingszeiten im Restaurant „Die Schlemmerei“ in der Tennishalle gemietet werden.

Kontakt
Sektionsleiter Christoph Kainmüller
Tel. +43 664/3130481



Männer erkämpfen 2. Platz in packendem Bundesligafinale

Die Bundesligamannschaft der Männer blickt auf eine erfolgreiche Hallensaison zurück.

Trotz der Verletzung von Kapitän Jean Andrioli beim Championscup in Brettorf erreichte die Mannschaft das Final3 in Freistadt. Dort setzte man sich gegen Froschberg in einem packenden Halbfinale durch.

Im Finale musste man sich zwar den stark aufspielenden Vöcklabruckern geschlagen geben - Silber glänzt aufgrund des Verletzungspechs in dieser Hallensaison aber fast wie Gold für Trainer Andreas Woitsch.



Aufwärtstrend bei Frauen geht weiter

Die Frauenbundesliga war in diesem Jahr spannend wie nie. Einen großen Anteil daran hatte die junge Truppe aus Freistadt.

Durch hartes Training und großen Ehrgeiz konnten Laura Priemetzhofer & Co heuer erstmals im Spitzenfeld mitspielen. Am Ende verpasste man das Final3 mit Rang vier nur ganz knapp, zeigte aber, dass in den nächsten Jahren viele weitere Erfolge möglich sind.



Tolle Erfolge für zweite Mannschaften

Einen tollen Erfolg konnte auch die 2. Mannschaft der Freistädter Männer verbuchen. Mit dem Aufstieg in die 1. Landesliga spielen Tobias Hofer und seine Mannschaft nächste Saison in der höchsten oberösterreichischen Spielklasse.

Auch die 2. Mannschaft der Frauen feierte einen tollen Erfolg. Mit dem Aufstieg in die Landesliga spielt man nun wie die Männer in der höchsten oberösterreichischen Spielklasse.

Sensationelle Leistung beim Nachwuchs

Eine unglaubliche Leistung durch alle Altersklassen konnte in der Jugend verbucht werden.

Bemerkenswert ist nicht nur die Tatsache, dass sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen in allen vier Altersklassen U12, U14, U16 und U18 eine Mannschaft gestellt werden konnte, es gelang auch allen Nachwuchsteams die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Dort konnte man in Summe sechs Landesmeistertitel und einen Vizelandesmeistertitel erringen.

Der Erfolgslauf der COMPACT-Teams setzte sich auch bei den darauffolgenden Staatsmeisterschaften fort, bei denen alle qualifizierten Mannschaften in den Medaillentrüben landeten. Mit drei Staatsmeistertiteln in den Altersklassen U12-männlich, U14-männlich und U18-weiblich, zwei Vizestaatsmeistertiteln in den Altersklassen U12-weiblich und U16-männlich sowie einer Bronzemedaille in der Altersklasse U18-männlich kürte sich die Union COMPACT Freistadt erneut zum erfolgreichsten österreichischen Verein im Nachwuchsfaustball.

Das ohnehin schon sehr erfolgreiche Vorjahr konnte damit nochmals übertroffen werden. „Die Weichen für eine positive Zukunft des Faustballsportes in Freistadt sind damit gestellt“, freut sich Sektionsleiter Wolfgang Aichberger.



**AUTOTEILE
KRALIK**

4240 Freistadt • Linzerstrasse 42
Tel.: 07942/73277 • Fax 07942/74797 • office@autoteile-kralik.at
www.autoteile-kralik.at

Freistadt
Duschlbauer Reisen
Reisebüro & Reisedienst



Werndlstraße 8, 4240 Freistadt
Telefon: +43 (0) 7942 / 75919, Fax: +43 (0) 7942 / 75919-5
E-Mail: office@duschlbauer-reisen.at
www.duschlbauer-reisen.at

Rückblick Sektion Stocksport



Freistädter Stockschiützen erstmals in der Landesliga

Vor einem Jahr durften wir im Sportfreund von der erfolgreichsten Kunstseisaison für die Freistädter Stockschiütinnen und Stockschiützen seit Bestehen der Sektion berichten. Selbst die größten Optimisten in den eigenen Reihen hätten wohl kaum damit gerechnet, dass sich das noch einmal übertreffen lässt. Doch alles schön der Reihe nach.

Los ging die Serie der Meisterschaften Mitte November mit der Bezirksmeisterschaft der Senioren, wo gleich ein starker 2. Platz erspielt wurde. Da es nur einen Aufsteiger in die nächst höhere Spielklasse (die Region) gab wurde dieser somit denkbar knapp verpasst. Die Bezirksmeisterschaft der Herren wurde diese Saison nicht mehr in zwei Klassen sondern in zwei Gruppen ausgetragen. In beiden Gruppen war ein Freistädter Team am Start, Aufstiegsplätze gab es pro Gruppe nur jeweils einen zu vergeben. Ein Sieg und ein zweiter Platz bedeuteten einmal den Aufstieg in die Region, ein zweiter Aufstieg wurde knapp verpasst.

In der Region waren somit neben unserer Mannschaft 1, die Fixstarter in dieser Spielklasse war, auch unsere Aufsteiger vertreten, beide Teams platzierten sich im Mittelfeld.

Unser Mixed Team ging (nach dem zweimaligen Aufstieg letztes Jahr vom Bezirk in die Region und gleich weiter in die Oberliga) dort heuer mit überschaubaren

Erwartungen an den Start. Das klare Ziel war der Klassenerhalt. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Von Anfang an spielte unser Team mit Annemarie Lehner, Margit Wiesinger, Dominik Wimberger und Hubert Pirklbauer auch in der Oberliga ganz vorne mit. Über den gesamten Meisterschaftstag wurden nur zwei Spiele abgegeben, was am Ende den souveränen Tagessieg und nur ein Jahr nach dem Doppelaufstieg den neuerlichen Aufstieg in die Landesliga bedeutete. Eine großartige Leistung, denn noch nie zuvor war ein Freistädter Team in der Landesliga vertreten.

Dass die Luft dünner wird, je weiter man nach oben kommt, ist bekannt. Auch wenn es Mitte Jänner bei der Landesmeisterschaft nicht zum Klassenerhalt reichte, unter anderem auch, da der Defektheufel beim Material zuschlug, war die Leistung unseres Mixed Teams in der vergangenen Saison wirklich sensationell. Auch zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang Roswitha Lehner und Robert Grabmüller, die als Teil des Mixed Teams ebenfalls am Erfolg der letzten Jahre beteiligt waren. Somit wurde die bereits sehr erfolgreiche Saison 2016/2017 noch einmal übertroffen und wir dürfen mit Stolz auf die neuerlich erfolgreichste Saison seit Bestehen der Sektion Stocksport zurückblicken.

Ebenfalls waren unsere Stockschiütinnen und Stockschiützen wieder bei diversen Vereinsturnieren in ganz OÖ bzw. NÖ vertreten, ein Turniersieg in Traun komplettiert eine großartige Wintersaison.

40. Stadtmeisterschaft am Weihteich im fünften Anlauf

Das Highlight für alle Hobbystockschiütinnen und Hobbystockschiützen, aber auch für uns als Veranstalter, ist jedes Jahr die Freistädter Stadtmeisterschaft am Weihteich.

Beinahe hätten uns allerdings die zu warmen Temperaturen heuer einen Strich durch die Rechnung gemacht. Bereits Mitte Jänner zum ersten Mal angesetzt, musste die Stadtmeisterschaft Woche für Woche verschoben werden. Gegen Ende Februar sah es sogar schon danach aus, als müssten wir diese für heuer ganz absagen. Doch dann kam die „Russische Kälte“. Wir starteten einen allerletzten Versuch und siehe da, es gelang. Trotz des späten Termins am Samstag, dem 3. März, durften wir 18 Moarschaften zu einem besonderen Jubiläum am Weihteich begrüßen. Die Stadtmeisterschaft wurde heuer zum 40. Mal ausgetragen,



Erstaustragung war 1978, damals noch am Frauenteach.

In lustigen und spannenden Spielen kämpften die Teams in zwei 9er-Gruppen um die Platzierungen. Bei den anschließenden Bahnspielen wurden die endgültigen Plätze ermittelt. Neuer Freistädter Stadtmeister wurde das Team Ex-Feitl vor den Mannschaften der Straßenmeisterei und Freistadt Süd. Wir gratulieren allen Schütinnen und Schützen, im Speziellen natürlich unseren Stadtmeistern zum sportlichen Erfolg, bedanken uns für die Teilnahme und hoffen auf neuerliche rege Beteiligung bei der 41. Auflage im nächsten Jahr.

Wusstest DU eigentlich?

Stockschießen ist ein alter Volkssport und hinter Fußball, Tennis und Skifahren der Sport mit dem viertgrößten Verband in Österreich. 108.000 in Vereinen aktive Stockschiütinnen und Stockschiützen üben diesen Traditionssport regelmäßig aus. Rechnet man die Hobbyschiützen dazu, ist Stockschießen hinter Fußball der zweitbeliebteste Sport in Österreich.



Bist du eine(r) von diesen über 108.000? Du schießt aber nur gelegentlich im Winter? Du hast Interesse, es auch im Sommer einmal zu probieren? Melde dich! Entweder bei einem Stockschiützen, den du persönlich kennst oder bei Sektionsleiter Hubert Pirklbauer unter 0650/9111575.

Sowohl Damen als auch Herren - jede/r ist herzlich willkommen!

Blick in die Zukunft

Schon in den letzten Ausgaben des Sportfreundes durften wir über unsere Zukunftspläne berichten. Als drittgrößte Sektion der SPORTUNION Freistadt haben wir das große Glück, einen für den Stocksport sehr jungen Kader zu haben. In den vergangenen Jahren durften wir immer wieder Zugänge junger engagierter Schützen verzeichnen. Dies führt einerseits zu verstärkten Aktivitäten als Veranstalter - unsere Vereinsturniere werden sehr gut frequentiert - andererseits erfreuen sich auch unsere Hobbyveranstaltungen immer größerer Beliebtheit und öffnen jungen Leuten die Tür zum regelmäßigen Stocksport, verbunden mit

der Zugehörigkeit zu einem Sportverein. Alles in allem eine sehr erfreuliche Entwicklung, die jedoch dazu führt, dass unsere Stockhalle Eglsee aus allen Nähten platzt und wir immer wieder Mannschaften, die sich zu unseren Turnieren anmelden würden, absagen müssen.

Um diese Weiterentwicklung im Stocksport vorantreiben zu können, ist in naher Zukunft eine Asphaltanierung und ein kleiner Zubau unumgänglich. Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Wir hoffen auf wohlwollende Unterstützung aller Beteiligten, im Speziellen natürlich der Stadtgemeinde Freistadt, des Landes OÖ und der SPORTUNION Freistadt, um dieses Projekt möglichst zeitnah realisieren zu können. Über die Unterstützung weiterer Gönner würden wir uns natürlich sehr freuen.

DANKE

Saisonrückblickend wieder herzliche Gratulation an alle Stockschiütinnen und Stockschiützen zu den eingefahrenen sportlichen Erfolgen. Danke natürlich auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten.

Ein spezielles Dankeschön gilt wie immer, unseren Sponsoren und Gönnern, die uns mit ihrer Unterstützung helfen, den Spielbetrieb zu sichern.

Im Namen der Sektion Stocksport und aller Stockschiützen
Hubert Pirklbauer - Sektionsleiter

Top Leistungen in Ski-Saison 2017/18

OÖ Landesmeisterschaften Ski Alpin

Die Kindergruppe des USC Piwag Freistadt startete am Kasberg. Am Samstag fuhr Simon Jahn gekonnt auf den 1. Platz beim Riesenslalom U 10 und am Sonntag erreichte Romy Freudenthaler den hervorragenden 3. Platz im Slalom ebenfalls U 10.

Die Schüler/innen des USC Piwag Freistadt starteten in Hinterstoder Jakob Buchmeier fuhr am Samstag beim Riesenslalom U 14 auf den hervorragenden 4. Platz und am Sonntag erreichte Lauren Flautner den 5. Platz beim Slalom ebenfalls U 14.

Peter Feichtmayr startete am Hochficht bei den allgemeinen Landesmeisterschaften U 18 und erreichte beim Super G den 6. Platz und im Riesenslalom den 4. Platz.

Salzburg Milch Kids-Cup

Am Samstag, 17. März 2018 fand in der Gosau der Salzburg Milch Kids-Cup statt. Bei diesem Landesschirennen gingen 150 Kinder an den Start. Jeder musste zwei Durchgänge fahren, der Beste wurde ge-



wertet. Auch diesmal glänzten die Kinder des USC Piwag Freistadt mit tollen Platzierungen.

Bei den Mädchen U 9 erreichte Valentina Hoschek den 2. Platz und Ilia Flautner den 4. Platz. Romy Freudenthaler erreichte bei den Mädchen U 10 den 2. Platz. Hannah Hoschek fuhr bei den Mädchen U 11 auf Platz 9. Simon Jahn erreichte bei den Burschen U 10 den tollen 3. Platz.

Es geht eine hervorragende Ski-Saison 2017/2018 zu Ende, wir gratulieren allen zu den Top Leistungen in dieser Saison und freuen uns bereits jetzt auf das Saison-Abschluss Rennen am Kasberg am 31.3.2018 das Kids-X Battle.



Erste Meisterschaften im Turnen

Im heurigen Turnjahr hatten zwölf Mädchen aus unserer Turngruppe zum allerersten Mal die Chance, an einer Meisterschaft in Wels teilzunehmen. Dies, wie wir fanden, war eine sehr große Ehre für unseren Sportverein.

Nach langer harter Arbeit, die für das Erlernen der einzelnen Turnelemente auf jedem Gerät sowie für die Perfektionierung notwendig war, fuhren wir am Sonntag, dem 26. November um 7:30 Uhr von unserem üblichen Trainingsort, dem Bundesrealgymnasium Freistadt, ab. Nach einer Stunde Fahrt mit dem Bus und einem kurzen Gespräch mit einer ehemaligen Turnerin, die uns erklärte, auf was man alles achten sollte, fühlten wir uns sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet.

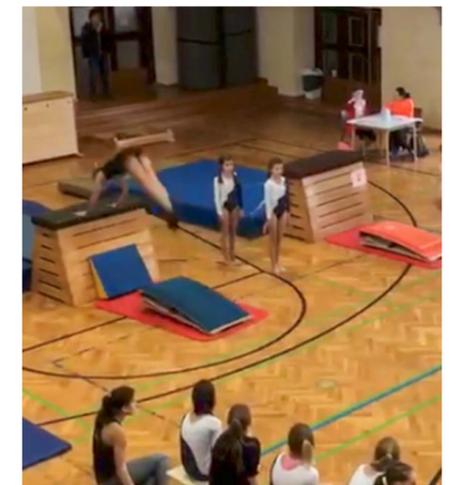
Und als wir dann endlich angekommen waren, wärmten wir uns nach dem Umziehen und dem Präsentieren der Mädchen (Aufmarsch) 15 Minuten auf dem Balken, dem ersten Gerät auf. Danach führten wir nacheinander unsere erlernte Kür (= erlernte Elemente) aus, welche hier wie folgt aussah: beliebiger Aufgang, Wechselschritt, Pferdchensprung, eine Drehung, Handstand, zwei Schritte nach vorne, eine gymnastische Drehung, Schrittsprung, Standwaage und zum Schluss einen beliebigen Abgang.

Auch auf den anderen Geräten wie Reck, Boden, Kasten und Sprung (Trampolin) bewiesen wir unser Können und hatten

dazwischen immer fünf Minuten Pause, um uns für das darauffolgende Turngerät vorzubereiten. Obwohl wir nicht unter den Siegern waren, können sich die Endergebnisse unserer Mädchen auf alle Fälle sehen lassen und wir können sehr stolz auf uns sein.

Nach diesem sehr anstrengenden Tag ging es von Wels wieder Richtung Heimat und wir machten noch einen kurzen Abstecher zur Konditorei Lubinger, wo uns unser Trainer Fritz auf Getränke und Kuchen bzw. Eis einlud. Somit ging dieser wirklich aufregende und unvergessliche Tag, welcher unbedingt bald wiederholt werden muss, zu Ende und alle fielen müde in ihr Bett, um bald wieder fit für das neue Trainieren zu sein.

Julia Etzelstorfer



Keplinger



Freistadt

Tel. 07942/72168

www.spenglerei-keplinger.at



Unfall- und Lackierarbeiten für alle Automarken
Steinschlagreparatur, Windschutzscheibe tausch
Kleinschäden (Spot Repair) u. Wagen polieren
Bauspenglerarbeiten - Verblechungen, Rinnen,
Sturmschäden, Blechdächer, Prefa-Dach usw.

Freistädter Stadtwein

Der Stadtwein Freistadt steht als Marke



für höchste Qualität
für beste Optik
für Genuss
für Geschenksideen
für jährlich neu und fein
für Österreich



Stadtwein Weiß & Rot

Zum weißen Stadtwein des Jahres wurde der
GRÜNE VELTLINER Lössmann vom Weingut Kolkmann und
zum roten Stadtwein des Jahres wurde der
BLAUE ZWIGELT vom Respiz Hof Kölbl vom Publikum gewählt.

€ 0,50 pro Flasche gehen an die Sportunion Freistadt

